

Dezember 2021/ Januar 2022



Andacht

Seite 2/3

Weihnachts-
gottesdienste

Seite 8/9

Basteln im Advent
Friedensfest

Seite 23/24



„Freue dich sehr, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der Herr!“

(Sacharja 2, 14)

Liebe Gemeindeglieder,

und jährlich grüßt das Murmeltier. Wer hätte gedacht, dass diese Zeiten wieder in einer Zeit entstehen, die von Coronaregelungen, Schutzmaßnahmen und steigenden Inzidenzen geprägt ist. Und das natürlich gepaart mit allen den Fragen, Sorgen und Ängsten, die uns seit über 20 Monaten immer wieder beschäftigen.

Umso wichtiger und wertvoller ist mir dafür die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit. Denn alle Menschen, die traditioneller Weise in diesen Geschichten im Mittelpunkt stehen, eint, dass sie in schweren Situationen leben oder schwere Wege vor ihnen liegen: **Maria** erwartet ein uneheliches Kind, das zudem auch noch Gottes Sohn sein wird.

Josef wird Vater eines Kindes, von dem er nicht der biologische Vater ist.

Die **Hirten** sind die ausgegrenzten Menschen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.

Die **Drei Weisen aus dem Morgenland** werden von König Herodes unwissentlich als Spione instrumentalisiert.

Jede und jeder einzelne hat seine eigenen Sorgen und Nöte, Probleme und Schwierigkeiten. Und doch stehen sie am Ende gemeinsam vor dem Jesuskind: staunen, wundern sich, sind fasziniert und überwältigt von all dem, was Jesus ausstrahlt.

Die Situationen der Menschen selbst mit den Sorgen, Nöten und Schwierigkeiten ändern sich dadurch nicht sofort. Aber sie können anders damit umgehen, haben einen anderen Blick auf ihr eigenes Leben. Und sind gestärkt durch die Ruhe und den Frieden, den sie im Jesuskind erleben.

Liebe Gemeinde, vor uns liegt die Advents- und Weihnachtszeit. Vielleicht steht Ihnen gerade der Sinn gar nicht danach, weil zu viele andere Sorgen und Nöte

drücken, oder zu Vieles andere zu erledigen ist.

Gut, dass trotzdem Lichterketten die Dunkelheit erhellen werden, weihnachtliche Melodien gespielt werden und die Botschaft von Jesu Geburt auf vielerlei Arten verkündet wird: Die Botschaft, dass Gott in diese Welt mit ihren ganzen

Sorgen, Nöten und Ängsten kommt. Die Botschaft, dass Gott in mein Leben kommt und nicht alles aus dem Weg räumt, aber hilft, damit umzugehen.

Lassen wir uns dazu vom Stern über Bethlehem den Weg zeigen. So grüße ich Sie mit einem meiner Lieblingsweihnachtslieder:

Stern über Bethlehem (von Alfred Hans Zollner)

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und läßt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unsrem Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Pfarrerin Stefanie Krauß

Überraschung zum 75. Geburtstag



Am Samstag, den 2. Okt. 2021, konnte Mistelgaus beliebter Ex-Pfarrer Friedrich Heiß (1993-2004 Seelsorger der Gemeinde) seinen 75. Geburtstag feiern.

Kurzfristig hatte sich der Posaunenchor, nach vorheriger geheimer Absprache mit seiner Frau Claudia, entschlossen, seinem Ex-Bläser und guten Freund Fritz mit einem Geburtstagsständchen zu überraschen. Wäre der Bombenfund Ende Oktober im Bayreuther Stadtteil Hammerstatt 3 Wochen früher gewesen, hätten wir unsere eigene "Überraschungsbombe" nicht zünden dürfen. Da Freund Fritz überhaupt nichts von unserem Besuch ahnte, war er sichtlich gerührt. Die Überraschung war gelungen, die Bombe hatte eingeschlagen, denn Claudia konnte schweigen.

Bei einem kleinen Imbiss durften wir nach unserem Ständchen den herrlichen Ausblick von seinem großen Balkon über die Stadt genießen und dabei ausführlich über alte Zeiten "waafn".

Schließlich war auf Initiative von Fritz Heiß der Mistelgauer Posaunenchor 1997 im August unter seiner Leitung nach Tansania gereist. Dort konnten wir rund um den Kilimanjaro reichlich persönliche, bleibende Eindrücke sammeln. So behalten wir die Gastfreundschaft der dortigen Bevölkerung, ihre aufrichtige Gläubigkeit, den Ablauf ihrer ewig dauernden Gottesdienste, die Zustände in den Krankenhäusern von Machame und Karatu, aber auch die unwegsamen Straßenverhältnisse, sowie die herrliche Flora und Fauna der Nationalparks, wie z.B. am Ngoro-Ngoro-Krater, in unvergesslicher Erinnerung.

"Schee woars, danke Fritz"!

Lebendiger Adventskalender Mistelgau

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

So auch **normalerweise** an jedem Adventssonntag in unserer Kirchengemeinde Mistelgau. Allerdings nicht auf dem klassischen Adventskranz, sondern in Form eines bunt und je nach Thema geschmückten Fensters. Dies wird in der Regel von der Gastgeber-Familie feierlich umrahmt von einem Gebet, Liedern, einer Geschichte oder einem Gedicht eröffnet. Im Anschluss wird bei Glühwein oder Kinderpunsch, selbstgebackenen Plätzchen und Lebkuchen der Adventsabend eingeläutet.

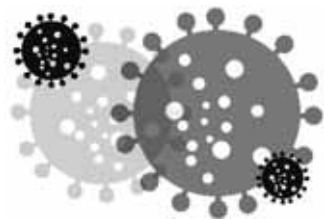
Alle Generationen können auf diese Weise der Hektik des Alltags für einen kurzen Augenblick entfliehen, zur Ruhe kommen, die vorweihnachtliche Stimmung auf sich wirken lassen und so die sinnliche Adventszeit genießen.

In Zeiten von Corona ist jedoch alles etwas anders und nicht so unbeschwert wie wir es kennen. Daher müssen wir leider auch in diesem Jahr auf das Adventsfenster verzichten.

Wir freuen uns aber schon auf das kommende Jahr!



Corona



Durch die gesetzlichen Lockerungen im Umgang mit dem Coronavirus gibt es im Gottesdienst und in der Gemeindegarbeit wieder mehr Freiheiten und damit sind auch wieder mehr Veranstaltungen möglich. Wir können in den meisten Gottesdiensten ohne Maske singen, Veranstaltungen wie beispielsweise Frauenkreis, Kindergottesdienst und andere sind wieder möglich. Die Chöre können wieder unter einfacheren Bedingungen proben und wir können unsere Gemeindehäuser wieder für private Feiern vermieten. Das ist ein großes Geschenk und dafür sind wir sehr dankbar.

Allerdings bringen neue Lockerungen wieder neue Herausforderungen mit sich. Von kirchlicher Seite bekommen wir in den Gemeinden immer ein sogenanntes „Update“, wenn es neue Regelungen gibt. In diesen Updates sind immer die neusten Grundlagen und Bedingungen für unsere Arbeit in den Kirchengemeinden aufgeführt, wie sie von staatlicher Seite her mit der Kirche vereinbart werden. Diese Grundlagen und Bedingungen müssen für die Situationen vor Ort umgesetzt, im Kirchenvorstand (KV) beschlossen und dann in den schriftlichen Sicherheitskonzepten für Kirche, Friedhof und Gemeindehaus erneuert werden. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher tragen mit den Pfarrern dabei die Verantwortung für die rechtmäßige Umsetzung der Vorgaben. Mittlerweile sind wir bei Update 50 angelangt. Das bedeutet, 50mal hieß es, Vorgaben lesen, versuchen sie zu verstehen und zu überlegen, wie diese bei uns in den Gemeinden umgesetzt werden können oder vielleicht auch nicht.

Darüber hinaus müssen ja dann die Regelungen auch umgesetzt werden:

- Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher müssen als Sicherheitsteam die Umsetzung der Vorgaben in der Kirche und bei Kasualien kontrollieren.
- Gruppenleitende müssen überlegen, in welcher Form die Chorprobe, der Frauenkreis, der Kindergottesdienst oder anderes stattfinden kann.

Sie können vielleicht erahnen, dass das eine Menge Zeit und Energie benötigt.

An dieser Stelle ein ganz großes DANKE

- **an alle, die diese Aufgaben seit 20 Monaten regelmäßig, verlässlich und verständnisvoll umsetzen.**
- **an alle, die auch Kritik und Unmut freundlich auffangen.**
- **an alle, die sich seit 20 Monaten immer wieder Gedanken machen, welche Regelungen für welchen Gottesdienst und Veranstaltung am besten und „besucherfreundlichsten“ umgesetzt werden können. In vielen Fällen braucht es tatsächlich Einzelentscheidungen, die wir immer abgewogen und wohlüberlegt treffen.**

Bei allen Lockerungen bleiben neue Herausforderungen. Wir können diese gut meistern, indem wir gemeinsam dafür sorgen, sie bestmöglich umzusetzen und indem wir die Entscheidungen derer akzeptieren, die auch die Verantwortung dafür tragen. Im Zweifelsfall schützen und retten wir damit Leben.

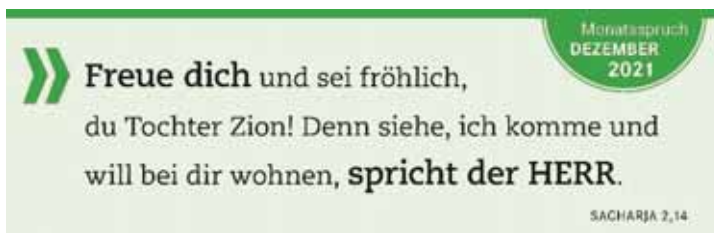
Vielen Dank allen, die dabei mithelfen und denen mit einem Lächeln oder einem Danke begegnen, die die Regelungen umsetzen😊

Wir werden weiterhin über die bewährten Kanäle (Tageszeitung, Homepage, soziale Medien, etc.) über Neuerungen und Besonderheiten informieren. Eine andere Möglichkeit haben wir leider nicht, da Änderungen oft sehr kurzfristig kommen.

Vielen Dank!

Seien Sie behütet

Pfarrerin Stefanie Krauß



Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2021



Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und so laden wir herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

(Eine Orientierung bietet auch der Gottesdienstkalendar in der Mitte dieses Gemeindebriefes)

Den **1. Advent** feiern wir zusammen mit Pfarrerin Mareike Kraemer um 10.10 Uhr in Mistelgau mit Abendmahl und um 19.00 Uhr in Glashütten: Meditativer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Krauß & Team). Beide Gottesdienste begleitet Renate Kolbe an der Orgel.

Am **2. Advent** lädt Pfarrerin Mareike Kraemer und Organist Felix Gahr um 9.00 Uhr nach Glashütten zum Gottesdienst ein. Um 10.10 Uhr lädt Pfarrerin Mareike Kraemer, Organist Felix Gahr und die KITA-Schatzinsel zu einem Familiengottesdienst ein. Dieser Gottesdienst findet unter der 3G-Regelung statt.

Der **3. Advent** wird um 19.00 Uhr in Glashütten mit Lektor Küchler begangen, ebenso in Mistelgau um 10.10 Uhr. Beide Male ist Claus Wahler unser Organist.

Am **4. Advent** feiern Mistelgau, Glashütten und Tröbersdorf um **16.00 Uhr** Waldweihnacht auf dem Fickberg. Musikalisch begleitet uns der Kirchenchor Mistelgau. Der Weg ist ab dem Mistelgauer Feuerwehrhaus ausgeschildert. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Auch am **Heiligen Abend** sollen in unseren Kirchengemeinden Gottesdienste stattfinden.

Wie viele und in welchem Rahmen, können wir der Situation geschuldet, leider noch nicht bekannt geben. Bitte informieren sie sich durch die Presse, unsere Homepage und unsere Online-Kanäle.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** laden wir herzlich zum Festgottesdienst mit Pfarrerin Stefanie Krauß und Harald Gerstacker an der Orgel um 10.10 Uhr nach Mistelgau ein.

Die Gottesdienste am **2. Weihnachtsfeiertag** werden um 9.00 Uhr in Glashütten und um 10.10 Uhr in Tröbersdorf von Pfarrerin Mareike Kraemer gehalten. An der Orgel spielt Renate Kolbe.

Der **Jahresschlussgottesdienst** findet um 15.30 Uhr in Mistelgau mit Pfarrerin Stefanie Krauß statt. Organist ist Claus Wahler.

In Glashütten laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst um 17.30 Uhr in die Katholische Kirche ein. Pfarrer Thomas Karukayil und Pfarrerin Stefanie Krauß halten gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst, je nach Situation evtl. im Freien; bitte Ankündigungen beachten.

Das neue Jahr 2022 beginnen wir gottesdienstlich am **1. Januar** in Mistelgau um 15.30 Uhr und in Glashütten um 17.00 Uhr.

An der Orgel begleitet uns Harald Gerstacker.

Beide Gottesdienste werden von Pfarrerin Stefanie Krauß gehalten.



Seniorencafe Mistelgau

Liebe Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde Mistelgau,
das Seniorencafe unserer Kirchengemeinde bleibt geschlossen. Es ist uns aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, auch nach Ende der Corona-Pandemie, für Sie dazusein.

Wir bedanken uns bei allen für die jahrelange Treue und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft. Auch wünschen wir uns für Sie, dass sich hoffentlich bald jemand findet, der das Seniorencafe wieder öffnet.

Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Renate, Dunja und Carmen

Angelika und Eva

Fundsachen

Uhr mit schwarzem Armband - in der Kirche Mistelgau

Goldner Ring - zwischen Leichenhalle und Kirche in Mistelgau

Abzuholen im Pfarramt in Mistelgau

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Rockenstuben

Aufgrund der Corona-Pandemie finden zurzeit noch keine Treffen der Rockenstuben statt.



**WIR wünschen EUCH ein schönes
besinnliches Weihnachtsfest und
erholsame Feiertage.**



**Viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2022.**



Verantwortlich für den Inhalt der Rockenstuben: Beate Wolf und Anja Dürst.

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 10. Dezember 2021 im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 14. Januar 2022 im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Einladung zum Ehejubiläumsgottesdienst

„Nun bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Die Liebe ist aber die größte unter ihnen.“

Viele von Ihnen haben diesen Vers aus dem 1. Korintherbrief bei Ihrer Trauung gehört und verbinden mit ihm schöne Erinnerungen. Die Liebe, so glauben wir Christen, ist ein Geschenk Gottes und es ist wunderbar, dass er immer wieder Menschen zusammenführt und ihnen Liebe füreinander schenkt. Das wollen wir feiern! Und zwar im

**Ehejubiläumsgottesdienst am 13. Februar 2022 um 10:10 Uhr
in der St. Bartholomäuskirche in Mistelgau.**

In diesem Gottesdienst sind alle Paare, die im vergangenen Jahr ein rundes Ehejubiläum gefeiert haben, aber auch alle anderen Paare – egal ob verheiratet oder unverheiratet – eingeladen, ihre Beziehung und sich segnen zu lassen. Denn Beziehungen sind zwar was Schönes, aber sind nicht immer einfach. Und dann tut es gut zu wissen, dass Gott einen bei allem begleitet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Paare, die sich gerne segnen lassen wollen, sich bis zum Freitag, 4. Februar 2022, im Pfarramt anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!



HIMML BESTATTUNGEN spendet anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums eine Ruhebänk



*Vertrauensperson
Frau Gabriele
Zimmermann von der
Kirchengemeinde
Mistelgau freute sich
über die Spende von
HIMML
BESTATTUNGEN.
Überreicht wurde die
Ruhebänk durch
Firmeninhaber
Alexander F. Christ
und seinen Sohn
Maximilian T. Christ.*

Anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums von HIMML BESTATTUNGEN aus Bayreuth war es der Geschäftsleitung ein wichtiges Anliegen, die partnerschaftliche und über viele Jahre gewachsene Zusammenarbeit in der Region zu würdigen.

Als Zeichen dieser Dankbarkeit überreichten Firmeninhaber Alexander F. Christ und sein Sohn Maximilian T. Christ ihre Sachspende in Form einer Ruhebänk an die Vertrauensperson der Pfarrgemeinde in Mistelgau, Frau Gabriele Zimmermann.

Um auch in Bezug auf die Produktion der Ruhebänke regional verbunden zu bleiben, wurden diese im Auftrag von HIMML BESTATTUNGEN durch die „Werkstatt und Förderstätte Himmelkron“ hergestellt. „Wir hoffen durch unsere Spende Friedhofsbesuchern eine zusätzliche Möglichkeit des Ausruhens und Verweilens geschaffen zu haben.“, so Firmeninhaber Alexander F. Christ.

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Dezember 2021			
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 05. Dezember 2. Advent	9.00 PfarrerIn Kraemer	10.10 Familien-Gottesdienst Kita Schatzinsel + PfrIn Kraemer Es gilt die 3G-Regelung	
So. 12. Dezember 3. Advent	19.00 Lektor Küchler	10.10 Lektor Küchler	
So. 19. Dezember 4. Advent	16.00 gemeinsame Waldweihnacht in Mistelgau auf dem Fickberg mit dem Kirchenchor. Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.		
Fr. 24. Dezember Heiliger Abend	Genaue Informationen zu den Gottesdiensten an Heilig Abend erfahren sie aus der Presse, über unsere Homepage oder unseren Online-Kanälen		
Sa. 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Einladung nach Mistelgau	10.10 PfarrerIn Krauß	
So. 26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.00 PfarrerIn Kraemer	Einladung nach Glashütten oder Tröberdorf	10.10 PfarrerIn Kraemer
Fr 31. Dezember Silvester	17.30 Ökumenischer GD in der kath. Kirche Pfarrer Thomas Karukayil und PfrIn Krauß (evtl. im Freien)	15.30 PfarrerIn Krauß	
Sonntag 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Glashütten Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen			

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Januar 2022

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
a. 01. Januar Neujahr	17.00 PfarrerIn Krauß	15.30 PfarrerIn Krauß	
p. 02. Januar S. nach Christfest	Bei uns kein Gottesdienst Einladung in die Nachbargemeinden		
i. 06. Januar Epiphantias	Kein Gottesdienst Einladung n. Mistelgau	10.10 PfarrerIn Kraemer	
p. 09. Januar S. nach Epiphantias	19.00 + AM PfarrerIn Kraemer	Kein Gottesdienst Einladung nach Glashütten	
p. 16. Januar S. n Epiphantias	9.00 PfarrerIn Kraemer	10.10 PfarrerIn Kraemer	
p. 23. Januar S. n Epiphantias	19.00 PfarrerIn Krauß	10.10 PfarrerIn Krauß	
p. 30. Januar letzter S. n Epiphantias	9.00 N.N.	10.10 N.N.	

Sonntag 10 Uhr Kindergottesdienst in Glashütten Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen

Blick in den Himmel

Wir gehen Weihnachten entgegen und in dieser Zeit begegnen uns in vielfältiger Form Mariendarstellungen. Vielleicht bekommen auch Sie von einem lieben Menschen, der noch am Brauch der guten alten Weihnachtskarte festhält einen postalischen Gruß mit dem Motiv der Mutter Gottes mit ihrem Kind.

In der Dresdner Gemäldegalerie für Alte Meister findet sich so eine Darstellung. Es ist die berühmte ‚Sixtinischen Madonna‘. Ursprünglich wurde dieses Bild für den Hochaltar der Klosterkirche San Sisto in Piacenza von dem begnadeten Renaissancemaler Raffael geschaffen. August III von Sachsen kaufte es im Jahr 1754 und ließ es in seiner Kunstsammlung ausstellen. In den Wirren des Zweiten Weltkriegs wurde das Kunstwerk zunächst versteckt, von den Sowjets beschlagnahmt und schließlich im Jahr 1955 wieder an die DDR zurückgegeben. Möglich, dass Sie dieses Bild bei einem Besuch Dresdens schon bewundern konnten.

Wenn man das Gemälde betrachtet, schaut man direkt in den Himmel. Maria steht mit dem Kind über den



Sixtinische Madonna

Raffael, 1512/13

Öl auf Leinwand

256 × 196 cm

Gemäldegalerie Alte Meister Dresden

Wolken. Mit dem offenen Vorhang in der rechten und linken oberen Bildhälfte und einer außergewöhnlich schönen jungen Frau in der Mitte ist das Bild beeindruckend komponiert. Dennoch besticht es vor allem durch seine Klarheit und Schlichtheit. Beinahe berühmter als die Madonna sind die beiden Engelchen ganz unten am Bildrand. Sie schauen eher aus wie Lausbuben mit Flügeln, die ein wenig gelangweilt irgendwohin blicken, so als würden sie schon

lange wissen, wie es über den Wolken aussieht.

Für den Betrachter ist der Vorhang zur Seite gezogen und nun darf auch er in den Himmel blicken. Wir erkennen die Mutter Gottes, die ihr Kind trägt und beschützt. Sie steht für den Schutz des Himmels. Reste des Irdischen sind noch angedeutet in den Personen etwas unterhalb der Madonna. Der eine trägt die Züge von Papst Sixtus II und schaut Maria direkt an. Die andere Person stellt die heilige Barbara dar. Etwas scheu blickt sie zur Seite. Doch hingewendet sind sie irgendwie beide und beide befehlen sich dem Schutz der Mutter Gottes an. Der Himmel ist ein Sehnsuchtsort. Wer lebt, sucht nach dem Himmel. Es gibt viele schöne Gelegenheiten im Leben, die Geburt eines Kindes z.B. oder das Geschenk der Liebe, wo man meint, den Himmel zu spüren. Aber auch wenn wir Leid erfahren und nicht mehr weiterwissen, kommt der Himmel

ins Spiel. Wir hoffen auf Winke des Himmels. Was hat der Himmel mit mir vor? Ist Gott in dem, was mir geschieht?

Da möchte man gern in ‚Mariens Schoß‘ sitzen oder so gelassen sein, wie die kleinen Engel auf dem Bild. Die beiden strahlen in ihrer heiligen Langeweile die Gewissheit aus, dass man im Himmel schon gut aufgehoben ist. In begnadeten Zeiten ist der Vorhang etwas zur Seite gezogen und wir dürfen einen Blick in den Himmel wagen.

Weihnachten ist so eine Zeit. Ich wünsche Ihnen für die nächsten Wochen immer wieder solche begnadete Augenblicke. Blicke in den Himmel, dem Ort der Liebe Gottes.

Ihre Pfarrerin

Gabriele Günther
Kirchengemeinde Eckersdorf



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



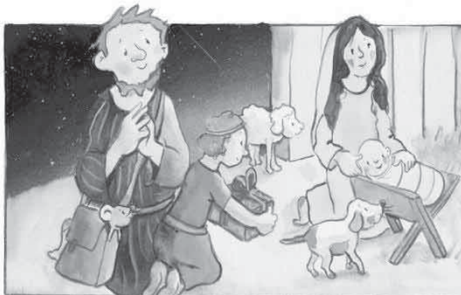
Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier

Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... **zu der Zeit**, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

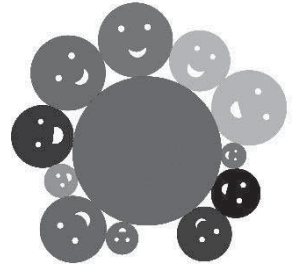
Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Frauenkreis Glashütten

Der Frauenkreis startet mit seinem Programm.
**Wir treffen uns an folgenden Terminen immer
um 17-19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus:**



- | | | |
|----------|--|------------------------|
| 02.12.21 | Wir basteln Weihnachtliches | |
| 16.12.21 | „Ein Licht leuchte uns“ | <i>Weihnachtsfeier</i> |
| 13.01.22 | 300 Jahre Herrenhut | |
| 27.01.22 | Essen&Trinken hält Leib und Seele zusammen
Jutta Geyerhalter | |
| 10.02.22 | Auf dem Via Imperii - Jakobsweg | Andrea Herzing |
| 24.02.22 | Heute woll'n wir lustig sein | <i>Faschingsabend</i> |
| 10.03.22 | Schuld sind immer die anderen!? | Pfrin. Stefanie Krauß |
| 24.03.22 | Das Kreuz ist aufgerichtet meditativer Tanz
Gertrud Wiesheier | |
| 07.04.22 | Es ist ein Kraut gewachsen | Adrian Roßner |
| 22.04.22 | Kirchenbesichtigung | |

Herzliche Einladung an alle Frauen.

Auf Euren zahlreichen Besuch dieser Veranstaltungen freut sich

Eure Angelika

Telefon: 09279 1431 oder Handy: 0151 18731307

Hast du Lust auf Basteln oder brauchst du vielleicht noch ein Weihnachtsgeschenk? Dann komm doch zu unserem

Basteln im Advent



- Was erwartet dich?** Wir basteln in gemütlicher Runde Windlichter, Weihnachtsbaumanhänger und Karten. Sowohl für die ganz Kleinen, als auch für die fortgeschrittenen Bastler ist etwas dabei. Und für einen Punsch und ein paar Plätzchen ist bestimmt auch noch Zeit. ☺
- Wer kann kommen?** Alle Kinder und Junggeblieben ab 3 Jahren
- Wann?** Freitag den 10.12.21 von 14:30 bis ca. 17:30
- Wo?** Im ev. Gemeindehaus Glashütten
- Was brauchst du?** 3 € Materialkosten, gute Laune und wenn du möchtest kannst du für die Windlichter ein Einmachglas oder ähnliches mitbringen.

Es gilt die aktuelle Corona-Regelung für Veranstaltungen. Bitte bring die entsprechende Bescheinigung mit.

Bitte sag mir kurz Bescheid ob du kommen magst, damit auch genügend Material und Punsch vorrätig ist ;-)

Franziska Hofmann
Tel.: 0176/10341034



Glashütten News

Friedensgebet

Wir bieten ab Advent zweimal im Monat eine schöne und einfache Form des Friedensgebets für alle Interessierten an. Im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 720 ist es abgedruckt, es ist eine einfache Andachtsform, die etwa 20 min dauert. Um möglichst Vielen die Möglichkeit zu bieten, mitzumachen, gibt es immer einen Termin dienstags am Vormittag und einen am Abend. Die konkreten Termine werden immer im Gemeindebrief veröffentlicht. Die Andacht findet am Vormittag um 11 Uhr und am Abend um 19 Uhr in der **Evangelischen Kirche Glashütten** statt. Natürlich freuen wir uns auch über Mitbetende aus anderen Orten☺.



Sie brauchen nichts weiter mitzubringen, Gesangbücher sind in der Kirche vorhanden.

Das Friedensgebet findet an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 30. November um 11 Uhr

Dienstag, 14. Dezember um 19 Uhr

Dienstag, 11. Januar um 11 Uhr

Dienstag, 25. Januar um 19 Uhr

Ich würde mich freuen, mit Ihnen bei einem der Termine für den Frieden zu beten.

Offene Kirche und Beleuchtung

Seit dem letzten Oktoberwochenende ist unsere Kirche Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vielen Dank an Peter Jost, der dafür immer die Kirche auf- und zusperrt.

Auch wird unsere Kirche wieder von Freitag bis Sonntag beleuchtet.

Mitarbeiterdank

Am 29. Oktober luden Pfarrerin Krauß und der Kirchenvorstand zu einer Andacht in die Glashüttener Kirche ein. Pfarrerin Krauß bedankte sich für die Hilfe, Geduld und das Verständnis in den zurückliegenden, turbulenten Monaten.

Da es die Pandemievorgaben schwierig machten, sich im großen Kreis gesellig zu treffen, bekamen die Helfenden im Anschluss an die Andacht für die Brotzeit daheim ein kleines Vesperpaket.

Seien Sie behütet

Pfarrerin Stefanie Krauß





AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

08. Dezember	Feier im Advent
12. Januar 2022	Jahreslosung

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

02. Dezember	Wir basteln Weihnachtliches
16. Dezember	„Ein Licht leuchtet uns“ Weihnachtsfeier
13. Januar 2022	300 Jahre Herrenhut
27. Januar 2022	Essen & Trinken hält Leib und Seele zusammen - Mit Jutta Geyerhalter

Seniorencafe Mistelgau, 15.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

27. November	Adventsfeier
29. Januar 2022	Das neue Jahr hat begonnen

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten, 9.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

10. Dezember	Gemeindehaus Mistelgau, Elke Houben
14. Januar 2022	Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt. Sollte es wegen Corona Änderungen geben, werden sie informiert.



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 18.15 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Nadja Fürst	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , (0 bis 2 Jahre): Freitag ab 8.45 im Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Montag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	GABENKASSE: IBAN DE11 7806 0896 0109 6114 44
KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44	NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44
KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Erntedankgottesdienst im Kreislehrgarten Glashütten

Durch die Pandemie ist vieles nicht mehr so, wie es einmal war. So sind in unserer Gemeinde auch neue Veranstaltungsformate entstanden. Es ist fast schon der Anfang einer neuen Tradition, dass besondere Gottesdienste in Glashütten im Kreislehrgarten gefeiert werden.

Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich auch in diesem Jahr Jung und Alt im Kreislehrgarten, um das Erntedankfest zu feiern. Das besondere, lockere Ambiente, der Gospelchor „Little Light“ und unsere Stargäste „Sören“ und „Gustav“ machten den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderen. Unsere neuen Konfirmanden Isabel Raps, Linus Görsch, Simon Schmidt und Arion von Jähnichen wurden bei dieser Gelegenheit der Gemeinde vorgestellt. Schön, dass ihr dabei seid!

Und auch wenn die Pandemie irgendwann zu Ende ist, muss das kein Grund sein, die neue, liebevoll gewonnene Tradition, Gottesdienste im Kreislehrgarten zu feiern, nicht weiterzuführen!

Schön wars!



Helferdank Mistelgau



(Gruppe TONART)

Auch in diesem Jahr fand am 10. Oktober wieder unser traditioneller „Helferdank“ statt.

Nach den Begrüßungsworten von Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann unter dem Motto: „Suche nicht die großen Dinge, sondern tu einfach die kleinen Dinge mit großer Liebe (Mutter Teresa)“, folgte im Anschluss ein abwechslungsreiches Konzert. Alle ehrenamtlichen Helfer waren dazu herzlich eingeladen. Das Konzert kam bei den Hörern gut an und wurde mit viel Applaus gewürdigt.

Da auf Grund der Corona Beschränkungen ein gemütliches Beisammensein in diesem Jahr leider nicht möglich war, wurden die Helfer im Anschluss mit einem „Kaffee to go Paket“ versorgt. Dies enthielt neben verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen einen fair gehandelten Danke-Kaffee der regionalen Rösterei aus Hollfeld.



Ehrungen im Posaunenchor Mistelgau

Bei einem gut besuchten Gottesdienst am Kirchweihsonntag auf dem Hannas-Platz wurden langjährige Bläserinnen für ihren vorbildlichen ehrenamtlichen und vor allem langjährigen Einsatz vom Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern ausgezeichnet.

Neben den geehrten Bläserinnen zeichnete Obman Friedhelm Heilmann den Chorleiter Helmut Pfaffenberger für dessen 40-jährige Tätigkeit als Dirigent des Posaunenchores besonders aus; zu der Urkunde des Bayerischen Posaunenchorverbandes gab es noch einen Reisegutschein und Blumen für die Ehefrau Angelika.



Foto: Dieter Jenß

V.l.n.r.: Obman Friedhelm Heilmann, Kerstin Stielow (40 Jahre), Lisa Wagner (15 Jahre), Dekan Jürgen Hacker, Angelika und Helmut Pfaffenberger, Ramona Schwarzer (15 Jahre), Carina Wagner (15 Jahre) und Monika Bär (40 Jahre).

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe Februar/März ist der 07. Januar 2022.